

Herzrasen, Schwindel, Ohrgeräusche – Anne-Sophie (60) litt jahrelang, doch niemand wusste, was ihr fehlte

# „Ich lief von Arzt zu Arzt, doch erst die China-Medizin konnte mir helfen“



In der idyllischen Bergwelt fühlt sich Anne zu Hause. Nach erfolgreicher Therapie wagte sie, wieder fit, den Neuanfang

Das Schicksal hatte es in den letzten Jahren nicht gut mit Anne-Sophie Fengler (60) gemeint. Vor zehn Jahren erlitt ihre Mutter zwei Schlaganfälle, wurde pflegebedürftig. „Ein Schock“, erinnert sich die Mönchengladbacher Geschäftsfrau. Es begann eine hektische Zeit: Anne pendelte zwischen der Wohnung ihrer Eltern, ihrem Schreibwarengeschäft und dem eigenen Haus, organisierte die Pflege der Mutter, kümmerte sich um ihre beiden Kinder (heute 28 und 20) und den Laden. Ehemann Klaus (51) unterstützte sie, wo er nur konnte.

„Aber irgendwann streikte mein Körper“, erzählt sie. Herzbeschwerden, Atemnot. Die Ärzte fanden lange keine Ursache.

### » Ich fühlte mich oft völlig kraftlos

Die Therapeutin diagnostizierte schließlich Angina Pectoris und Arteriosklerose: Anne bekam die ersten zwei ihrer mittlerweile sechs Stents implantiert – winzige Gefäßstützen, die Verengungen weiten. Doch richtig gut ging es ihr immer noch nicht. „Ich fühlte mich kraftlos, mir war oft schwindelig. Und

dann waren da diese nervigen Ohrgeräusche, die ich nicht richtig einordnen konnte.“

Nach dem Tod ihrer Mutter stand für Anne fest: Sie musste endlich etwas für sich selbst tun. Im Internet entdeckte sie das „Vitaltherapiezentrum Dr. Hoppe“ in Oberstaufen, wo man mit Hilfe von Meridian-Diagnostik verborgenen Störungen auf die Spur kommt.

„Mit einem Sensorstift messen wir den Hautwiderstand an Fingern und Zehen, die Ergebnisse werden dann im Computer ausgewertet“, erklärt Thera-



Anne geht mit Achim „Schritt für Schritt gemeinsam ins Leben“

peutin Christel Herrich, Leiterin des Zentrums. Bei Anne-Sophie Fengler stellte sie eine Tinnitusstörung fest, die auch den Schwindel auslöste, sowie eine beginnende Schwerhörigkeit. Ihre Behandlung: Laserstrahlen im Gehörgang aktivierten brachliegende Zellen; die Dornmethode, eine manu-

### » Wieder fit – nach zehn Behandlungen!

elle Therapie, wirkte auf das Gleichgewichtsorgan und gegen den Schwindel. Eine Sauerstoff-Therapie stabilisierte das Immunsystem. Nach zehn Behandlungen ging es Anne wieder gut. „So fit hatte ich mich schon seit Jahren nicht mehr gefühlt“, erzählt sie. Und sie beschloss: Sie wollte nicht mehr nur für die Arbeit da sein, sondern ihr Leben genießen. „Lass uns alles verkaufen und hier etwas Neues suchen“, schlug sie ihrem Mann vor. Der

**Mehr Infos:**  
www.vital-therapiezentrum.com, Tel.: 08386/7321



Zusammen lachen, leben, glücklich sein: In Oberstaufen möchte das Paar alt werden

war einverstanden. Sie gaben Haus und Laden auf und fanden eine Wohnung in Oberstaufen. Anne erinnert sich, wie sie mit Achim vom Balkon aus das Bergpanorama bestaunte: „Wunderschön, hier möchte ich alt werden.“

Dann, zwei Wochen nach der Schlüssel-Übergabe, das Drama: Achim erlitt einen mehrfachen Schlaganfall. Er konnte nicht mehr sprechen, nicht essen, nicht schlucken. Sieben Monate im Krankenhaus und in der Reha änderten nichts an seinem Zustand. „Wir können nichts mehr tun“, erklärten ihr die Ärzte. „Geben Sie ihn in ein Heim.“ Doch das kam für Anne nicht in Frage. Sie brachte ihn zu Christel Herrich.



Die Therapeutin diagnostizierte Blockaden an der Halswirbelsäule, Selenmangel sowie Durchblutungsstörungen in den Beinen. Ihre Therapie: Die Venen wurden stabilisiert,

### » Gesund in die Zukunft zu zweit

verkümmerte Nervenzellen aktiviert, die Wirbel wieder in die Balance gebracht.

„Nach einem Vierteljahr ging es ihm schon deutlich besser“, berichtet Anne erleichtert. Da konnte Achim wieder selbstständig essen und schlucken, mit den Händen greifen und sitzen, schließlich am Rollator erste Schritte machen.

Ein Jahr ist das jetzt her – und es geht Ehemann Achim zunehmend besser. Anne ist zuversichtlich: „Wir gehen Schritt für Schritt gemeinsam in unser neues Leben.“

Die Zeiten des Alleine-Bummelns sind vorbei: Bald können Anne und Achim wieder gemeinsam shoppen gehen



## Die Therapie

Meridian-Diagnostik kombiniert das Wissen chinesischer Akupunktur mit moderner Computertechnik. Die Methode wurde in den 80ern für die russische Raumfahrt entwickelt.



Mit Meridian-Diagnostik kommt man verborgenen Störungen auf die Spur und kann so Krankheiten frühzeitig erkennen. Sogar auf Erkrankungen wie Parkinson erhält man bereits Hinweise, bevor erste Symptome auftreten.